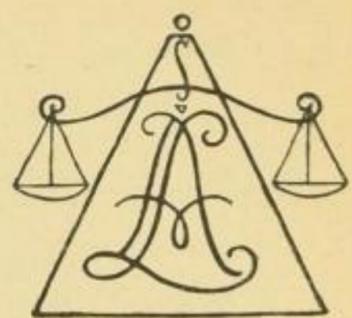


ALBERT LANGEN
 VERLAG
 FÜR LITTERATUR UND KUNST
 MÜNCHEN



Die Lieferungs Ausgabe dieses hervorragenden Buches ist von der Presse und dem Publikum mit dem grössten Beifall begrüsst worden. Ein Beweis für den Erfolg ist, dass sie über 6000 Abonnenten gefunden hat. Ein abschliessendes Urteil aber lässt sich erst jetzt abgeben, wo der Band fertig vorliegt. Und man kann sagen, dass auch die höchsten Erwartungen erfüllt sind, dass der Verlag die seinerzeit im Prospekt für die Lieferungs Ausgabe gemachten Versprechungen durchaus gehalten. Dieser Band „Renaissance“ der Illustrierten Sittengeschichte ist sicher eins der wertvollsten und schönsten Prachtwerke aller Zeiten, ein Standardwerk auf seinem Gebiete; es füllt entschieden eine Lücke in unserer Literatur aus. Natürlich ist eine Sittengeschichte, in der mutig an alle Probleme, die dieses Thema aufwirft, herantreten wird, keine Unterhaltungslektüre für schulpflichtige Kinder, aber sie kann darum doch im ausgesprochensten Sinne des Wortes ein wirkliches Hausbuch sein, eins der unentbehrlichen Werke der Bibliothek, über die jeder denkende und ernst im Leben stehende Mensch verfügen muss. Der Verlag hat keine Kosten gescheut, dieses Prachtwerk an Illustrationen und Bildbeilagen sowie in der typographischen Ausstattung zu einer Musterleistung zu gestalten. Es gibt nicht leicht ein schöneres Geschenkwerk für reife Menschen.

Bezugsbedingungen:

Mark 25.— ord., Mark 18.75 fest, Mark 16.50 bar

Freiexemplare 7/6 (Einband des Freiexemplars 4 Mark)

(Partieergänzung, auch auf die Lieferungs Ausgabe, unter Berechnung des Einbandes für das Freiexemplar, bis 31. Dezember 1909 gestattet)

Einbanddecken für die Lieferungs Ausgabe M. 5.— ord., M. 4.— bar

Um Sie für das Werk zu interessieren, liefere ich Ihnen, wenn auf dem beigefügten Zettel bestellt:

3 Exemplare für M. 45.— bar (40%)

7/6 Exemplare für M. 90.— bar (40% u. Freiexpl. 48 1/2%)

11/10 Exemplare für M. 125.— bar (50% „ „ 54 1/2%)

Liebhaberausgabe:

Mark 50.— ord., Mark 37.50 fest, Mark 35.— bar

ohne Freiexemplare

In Kommission kann ich dieses Prachtwerk nicht liefern, ausnahmsweise aber bei gleichzeitiger Partiebestellung ein Exemplar bar mit Remissionsrecht.

Ich bitte zu bestellen.

München, Anfang Mai 1909.